Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 4

Rubrik: Volkswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Zürich) tagende Delegiertenversammlung des Schweizer. Spenglermeifter= und Inftallateur-Verbandes genehmigte die verschiedenen Verbandsrechnungen für 1922 und stimmte dem Vorgehen der Zentralleitung betreffend den Abschluß des Gesamtarbeitsvertrages zu. Im Berlaufe der Tagung wurden verschiedene Standesfragen eingehend diskutiert (Tariffragen, Unfallversicherung usw.). Die Versammlung bestellte eine dreigliedrige Kommission zum Studium der Frage des Einkaufs von Rohmaterialien.

Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. (Korr.) Die Gektion St. Gallen des genannten Verbandes ist nun endlich in die Lage versetzt, ihre projektierten vier Bersuchs-häuschen zu bauen. Der Gemeinderat hat kürzlich die Liegenschaft aus privaten Händen erworben, auf der die Häuschen gebaut werden sollen und auch beschloffen, den nötigen Boden zum Preise von 8 Fr. per m² dem Verbande abzutreten.

Neuere Brüfungen haben nun ergeben, daß eine Verschiebung der Baustellen auf der Liegenschaft weiter gegen Often, für die Häuschen vorteilhafter ift. Nach dem neuesten Projekt kommen nun zwei Häuschen an die die Liegenschaft im Often begrenzende Beiligkreuzstraße und zwei Häuschen an die Koloffeumstraße zu stehen, ohne Anderung der Baukosten. Die Verbandskommission hat in ihrer Sitzung vom 16. April der neuen Vorlage zugestimmt und soll nun die Bauausführung sofort an die hand genommen werden. An der Spitze der Baukommiffion steht Herr Advokat Dr. Jekli. Bauleitung und Ausführung besorgen für je zwei Häuschen die Architektenfirmen Fehr und von Ziegler & Balmer.

Der Zentralverband tagt am 21. und 22. April im Kafino Bern zur Behandlung der Jahresgeschäfte und Entgegennahme von zwei Referaten über die Bautätigkeit des Verbandes und die Frage der Bausubventionen, von den Herren Architekt Herter in Zürich und Professor Bernoulli, Architekt, Basel. Der Sitz des Verbandes wird ohne Zweifel von Bern wieder nach Zürich ver-

legt werden.

Der aarganische Gewerbeverband tagte 100 Mann stark unter dem Vorsitz von Stadtrat Arnold (Zofingen) in Rheinfelden. Der Vorstand wurde in globo bestätigt. Nach langer eingehender Diskuffion wurde auf Antrag des Vorstandes und einer von Direktor Meier-Bichokke (Aarau präsidierten Spezialkommission beschlossen, die Durchführung der aargauischen kantonalen Gewerbeausftellung 1925 dem Gewerbeverband Baden gu übertragen. Brugg, das sich ebenfalls um die Ausstellung beworben hatte, wurde die nächste Veranstaltung des aargauischen Gewerbeverbandes zugesichert.

Uolkswirtschaft.

Berlangerung der Wirtsamkeit für die Ginfuhrbeschränkungen. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung, es sei die Wirksamkeit des Bundesbeschluffes vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr bis zum 31. März 1924 zu verlängern und es sei dieser Bundesbeschluß als dringlich zu erklären und sofort in Kraft zu segen.

Einfuhrbeschränkungen. Eine große Anzahl von Verbänden der Industrie und des Gewerbes richtete eine Eingabe an die Bundesversammlung, in der ausgeführt wird, daß die notwendigen Voraussetzungen für die Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen noch nicht eingetreten seien, weshalb die Verbande von der Bundesversammlung die nochmalige Verlängerung der Ginfuhrbeschränfungen erwarten.

Holz-Marktberichte.

Der Holzhandel im Unterengadin hat fich im Laufe des Winters gut angelassen, ein Hoffnungsstern für die Gemeinden, deren Bilangen in den letten Jahren mit bedeutenden Defiziten abschloffen. Merkwürdigerweise findet jest Rundholz glatteren Absat als Schnittwaren, und die früher so begehrte Holzart, die Lärche, findet wenig Nachfrage. Wie man hört, wurden überall mit den gleichen Holzhandlern bedeutende Verkaufsabschlüffe fürs ganze Jahr gemacht. So scheint auch in diesem Artifel eine Art Monopol zu entstehen. ("Fr. R.")

Verschiedenes.

Als Stadtbaumeister von Bern mählte der Gemeinderat herrn Frit hiller von St. Gallen, zurzett Gemeindebaumeister in Berisau.

Mus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

Bertaufe., Zaufch. und Arbeitogefuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen geibren in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen follen, wolle man 50 Cte. in Marten für Zusenbung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

167. Wie behandelt man Bacffeinmauerwerf gegen das weiße Ausblühen der Steine (Salpeter), daß nachher ohne Rifito ber Faffadenverput erstellt werden kann? Offerten an J. Bogel-Schriever, Beinfelden.

168. Wer hat neue ober gebrauchte Sandpapier-Schleif-maschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 168 an die Exped. 169. Wer liefert Schindelmaschinen? Offerten unter Chiffre

M 169 an die Erped. 170. Ber liefert gut überfette Rranen, mit benen 1 Mann 3000 kg gut heben tann, somie elettrische Kranen von gleicher Stärke Offerten unter Chiffre 170 an die Exped.

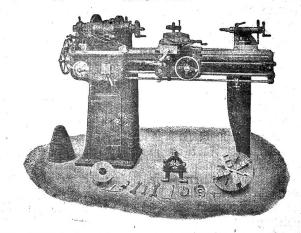
171. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Holzhobelmaschine, fombiniert für Dicke und Abricht, und Keilbahnnutenstoßmaschine für Handbetrieb, abzugeben? Offerten mit Preis an Jul. Egli, mech. Werkstätte, Baselstraße 44, Luzern.

Ber liefert leiftungsfähige Maschinen gur Berftellung 172. von Schaufelftielen von 1--2 m Lange? Offerten mit naberen

Angaben unter Chiffre 172 an die Erped.

Werkzeug - Maschinen

aller Art



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.